



Nationalpark
Eifel

19.01.2021 Digitale Fachkonferenz

Nachhaltigen Tourismus in Deutschland gestalten:
Nutzungsdruck in Zielgebieten
und erfolgreiche Besucherlenkung

Besucheransturm im Nationalpark Eifel: Corona als Problemverstärker

Michael Lammertz

Nationalparkforstamt Eifel /

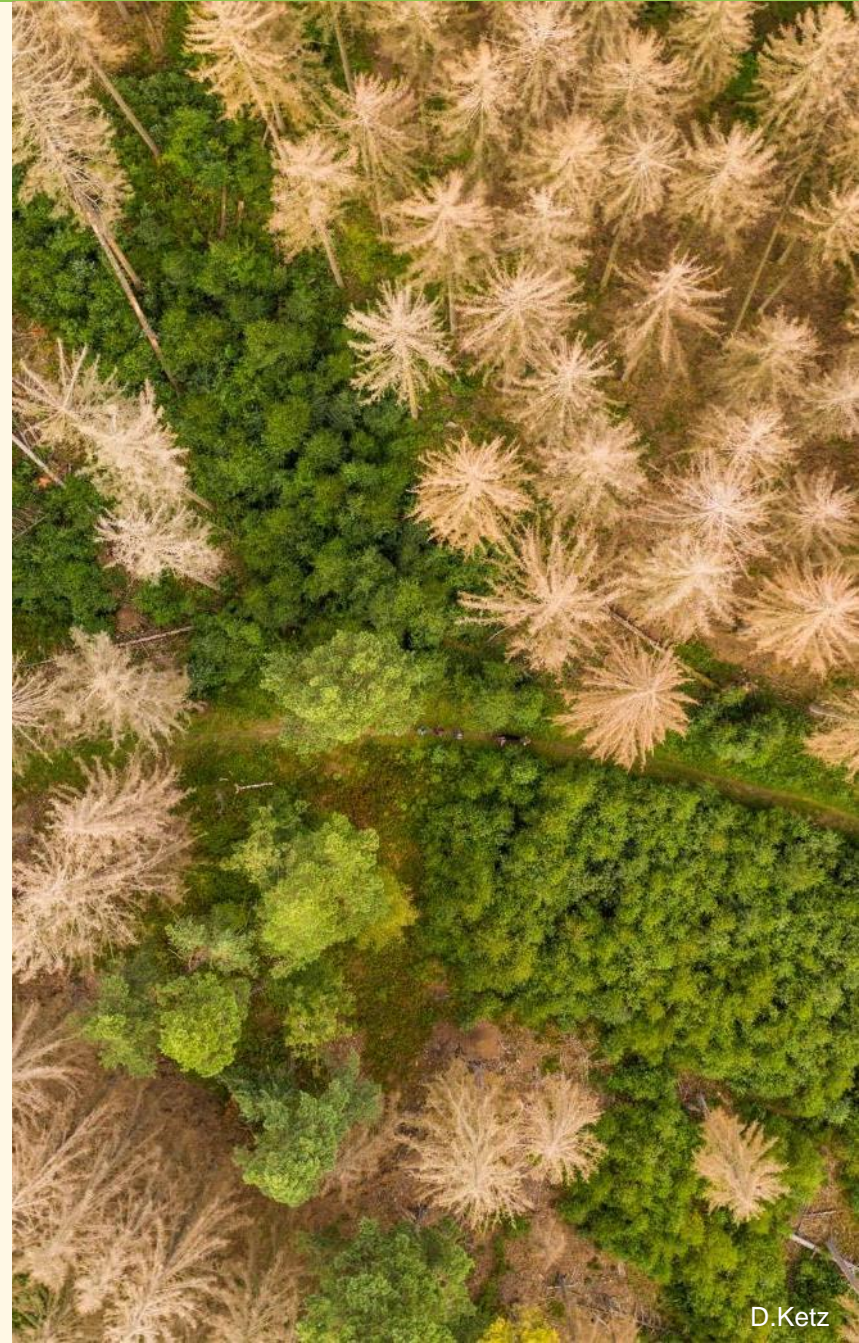
Wald und Holz NRW



Überblick:

- Nationalpark Eifel
 - Lage
 - Erfassung der Besucherzahlen

- Besuchersituation 2020
 - Zahlen
 - Auswirkungen
 - Maßnahmen

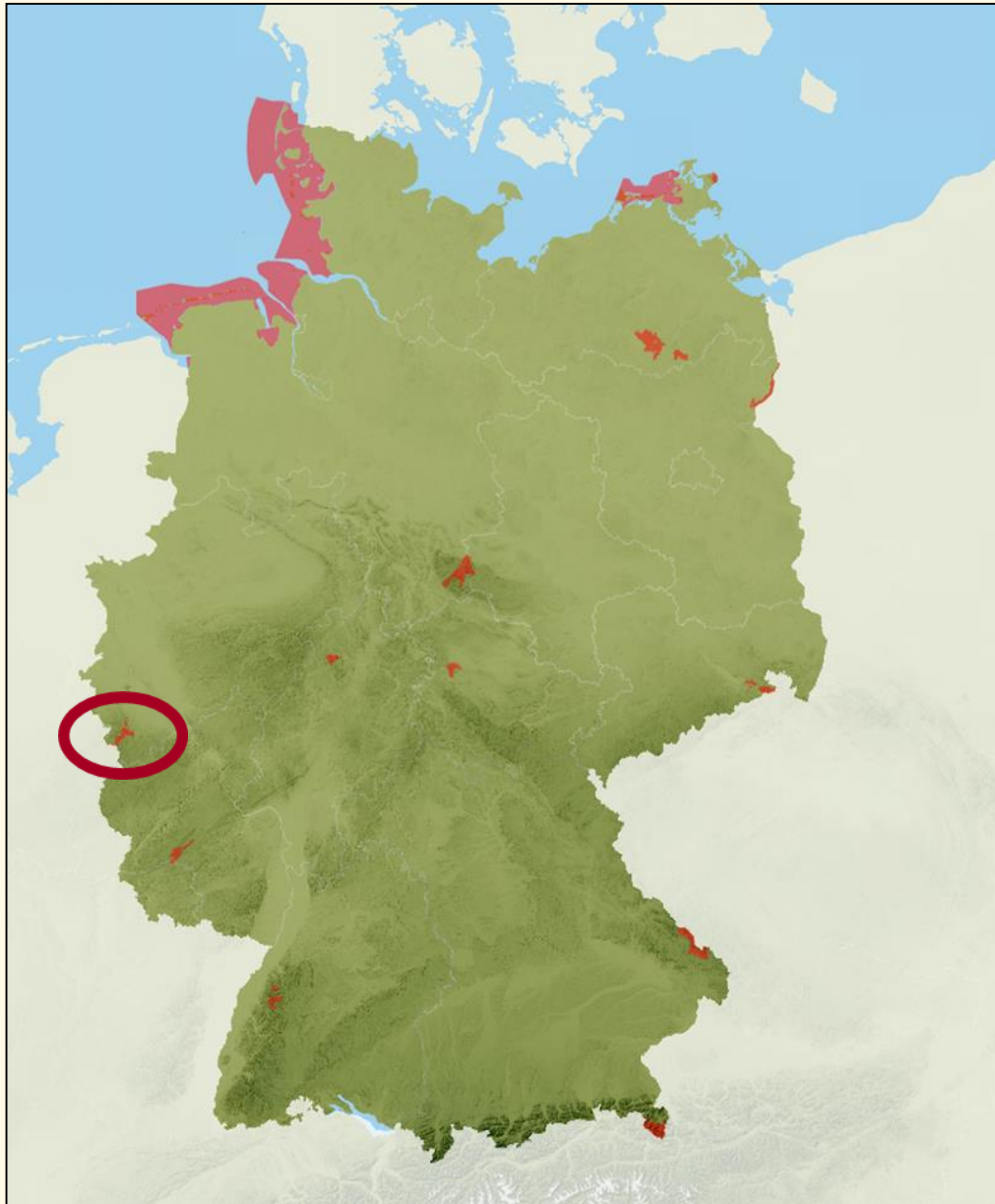




Nationalpark
Eifel

Lage





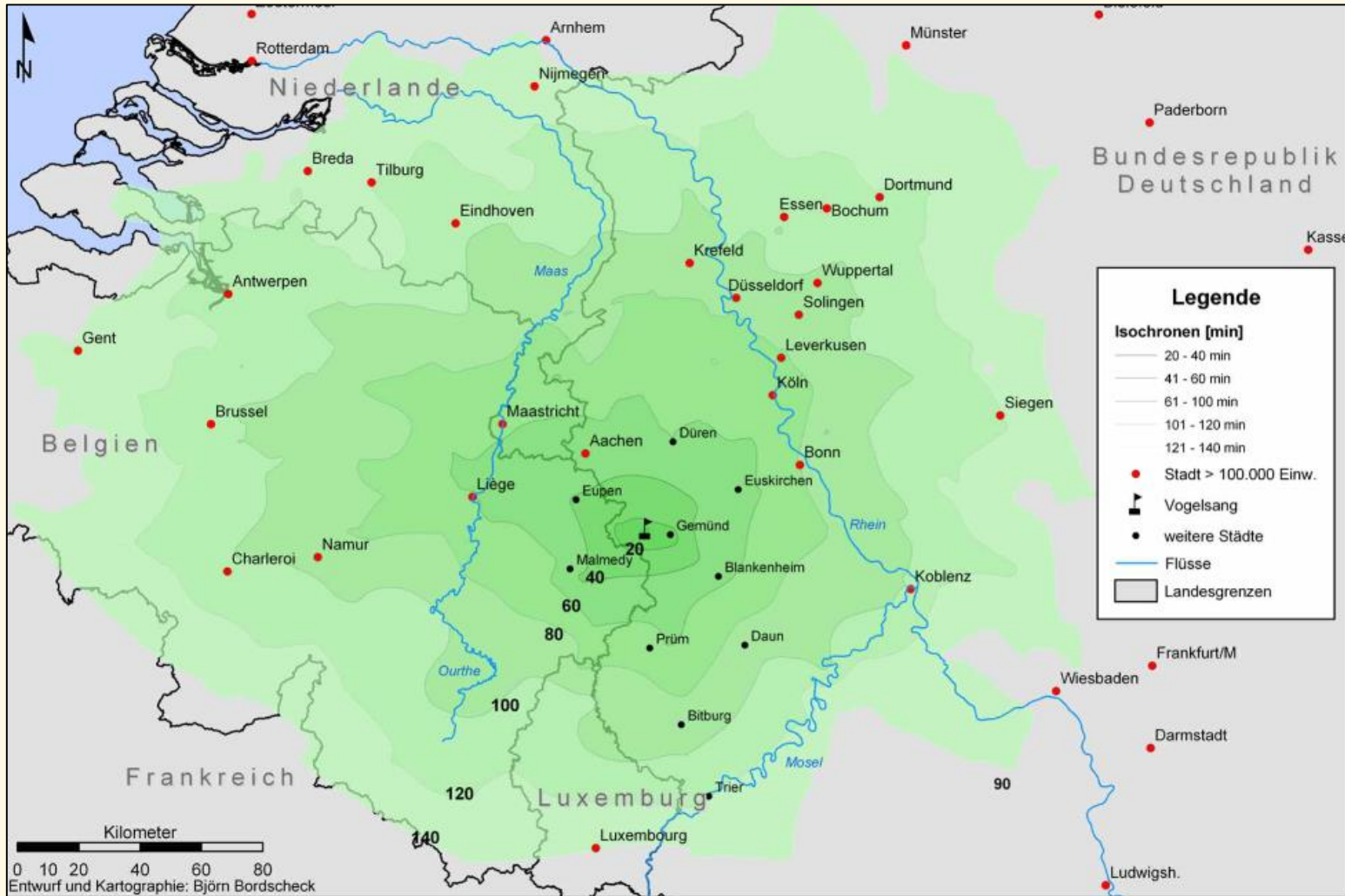
Eckdaten

- Gründung: 1.1.2004
- Größe: 10.800 ha
- einziger Nationalpark in NRW
- Status: Entwicklungs-NLP
(Prozessschutz: 57 %)



Einzugsgebiet:

Im Umkreis von 3 Fahrtstunden leben > 20 Mio. Menschen !



Deutschland



Niederlande



Belgien



Luxemburg



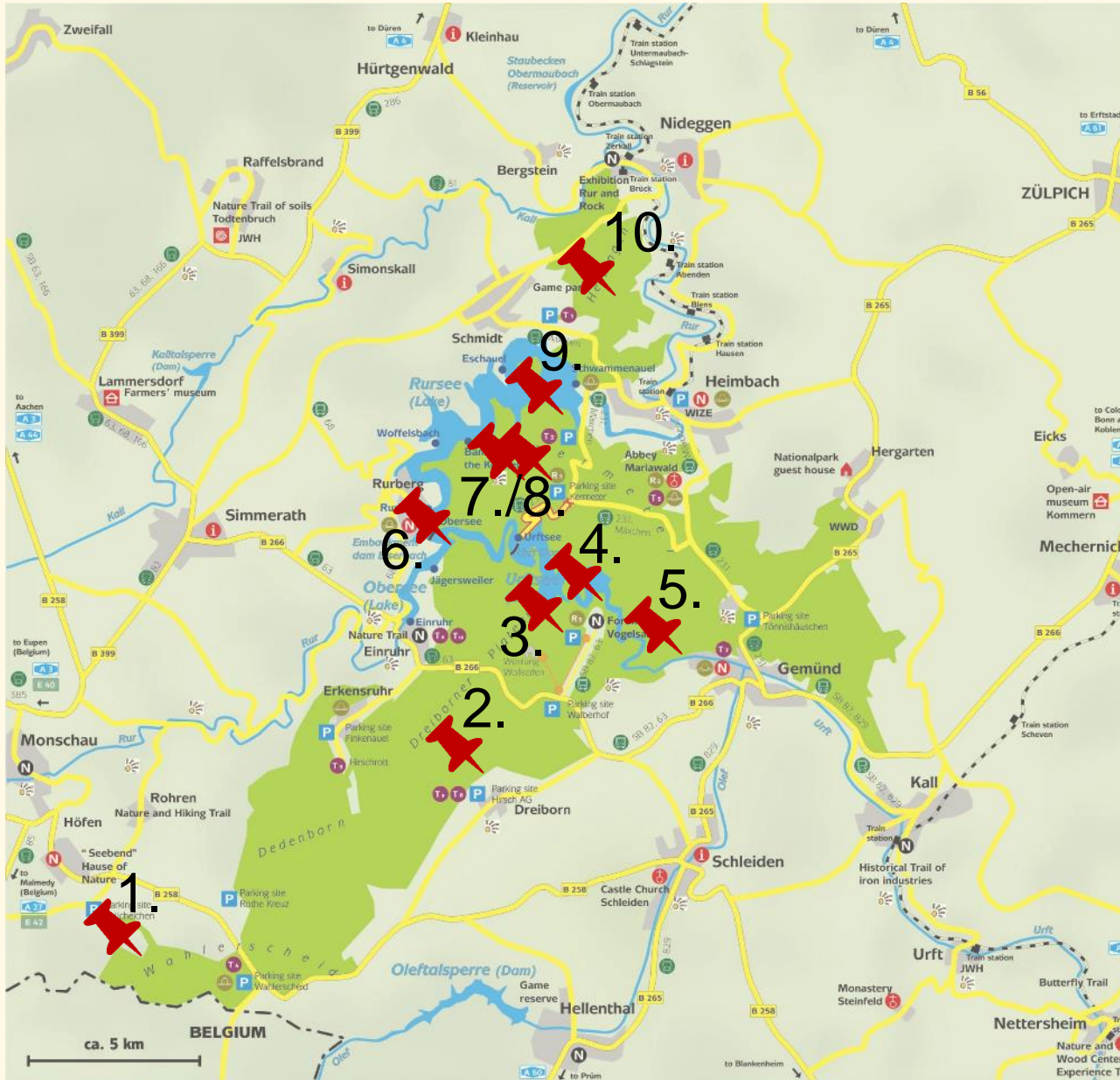
Nationalpark
Eifel

Erfassung der Besuchszahlen

Permanente Besuchserfassung: Zählgeräte mit Wärmesensoren



Permanente Besuchserfassung: 10 Zählstandorte



1. Antoniusbrücke
2. Rothirsch-Aussichtsempore
3. Neffgesbachtal
4. Victor-Neels Brücke
5. Gemünd-Malsbenden
6. Staudamm Paulushof
7. Wilder Weg
8. Wilder Kermeter
9. Büdenbach
10. Hetzingen



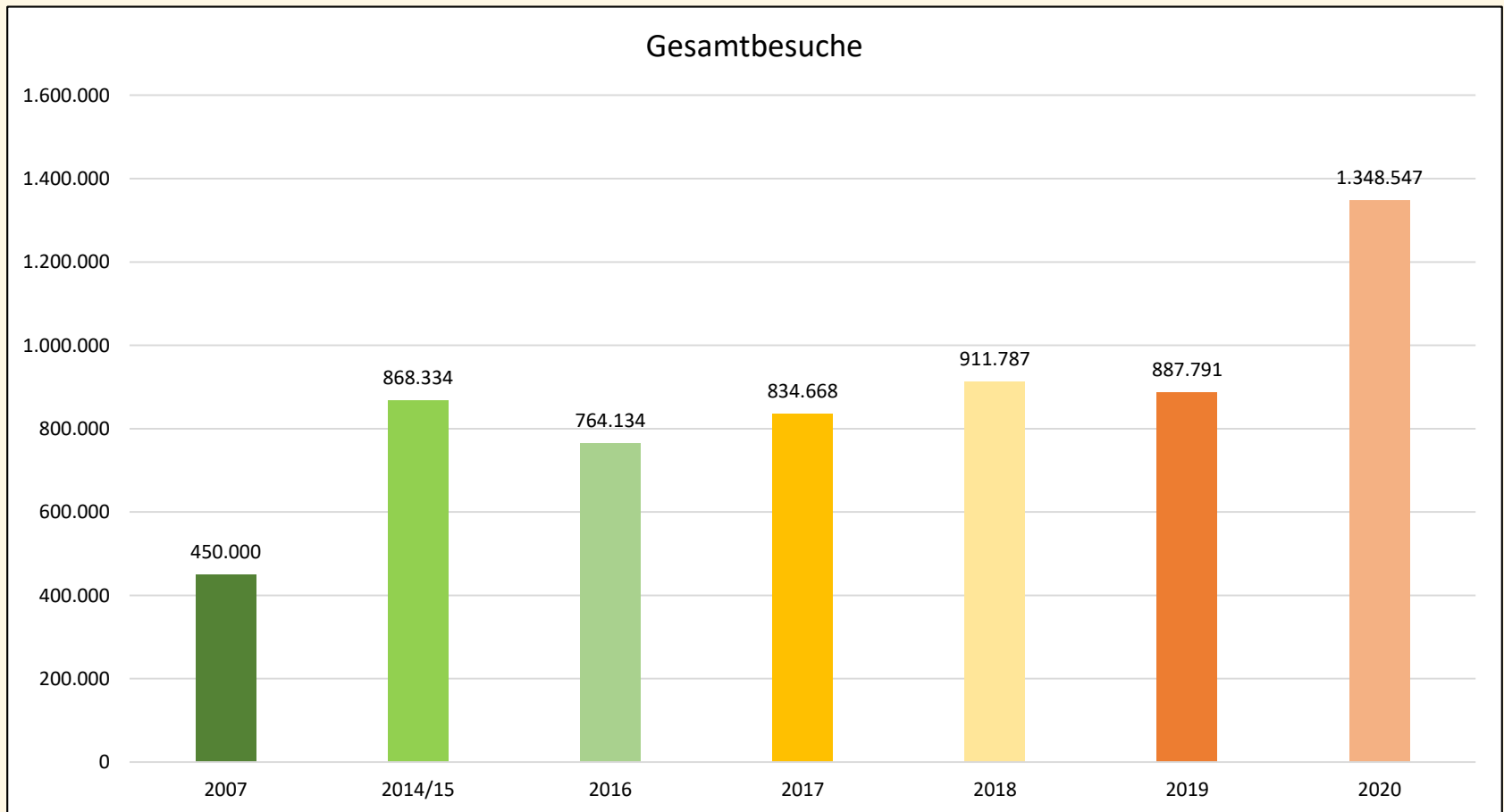
Nationalpark
Eifel

Besuchersituation



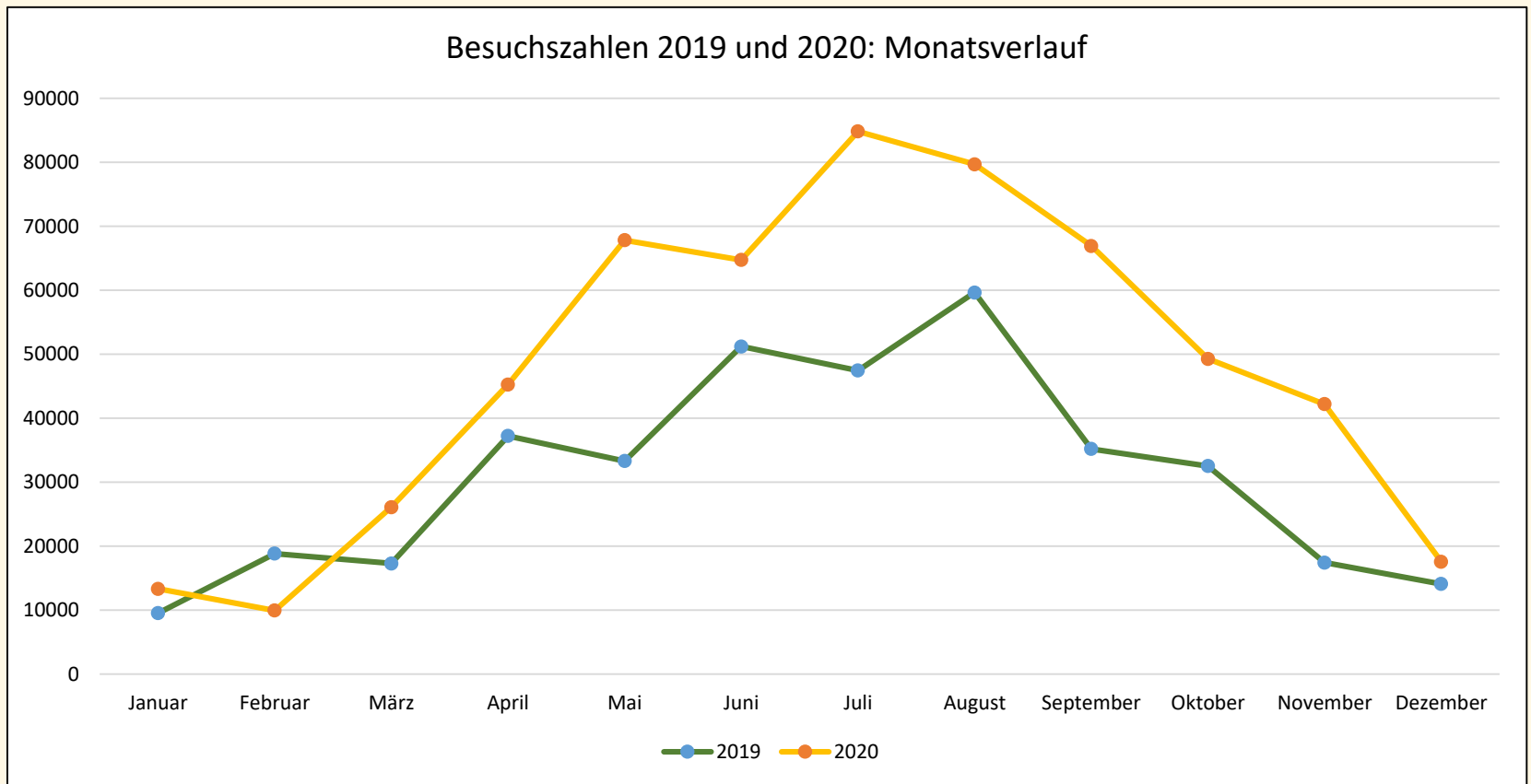
Gesamtbesuche von 2007-2020

2020: **51,9 %** mehr Besuche als 2019.

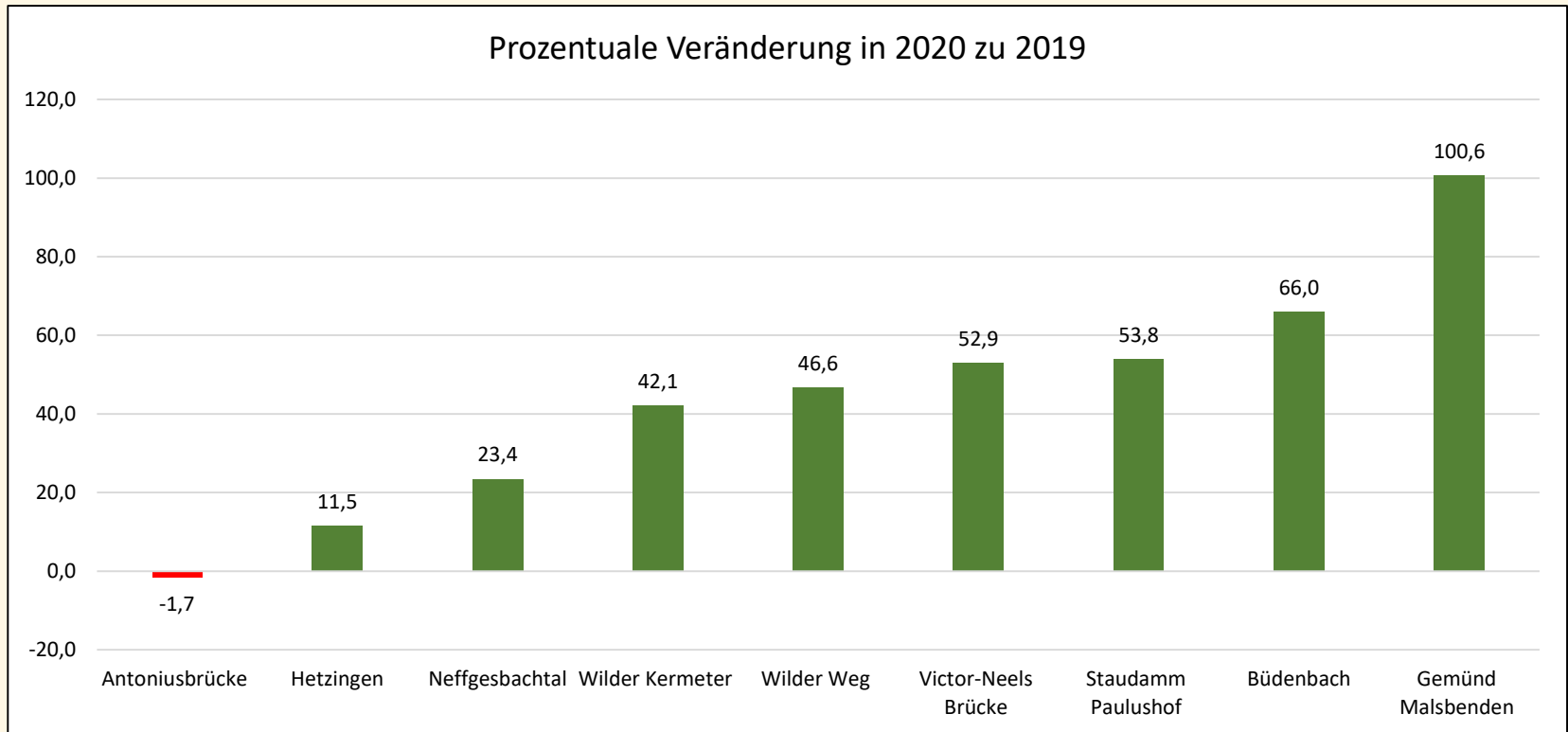


Besuche im Nationalpark Eifel 2020

2020: **51,9 %** mehr Besuche als 2019.

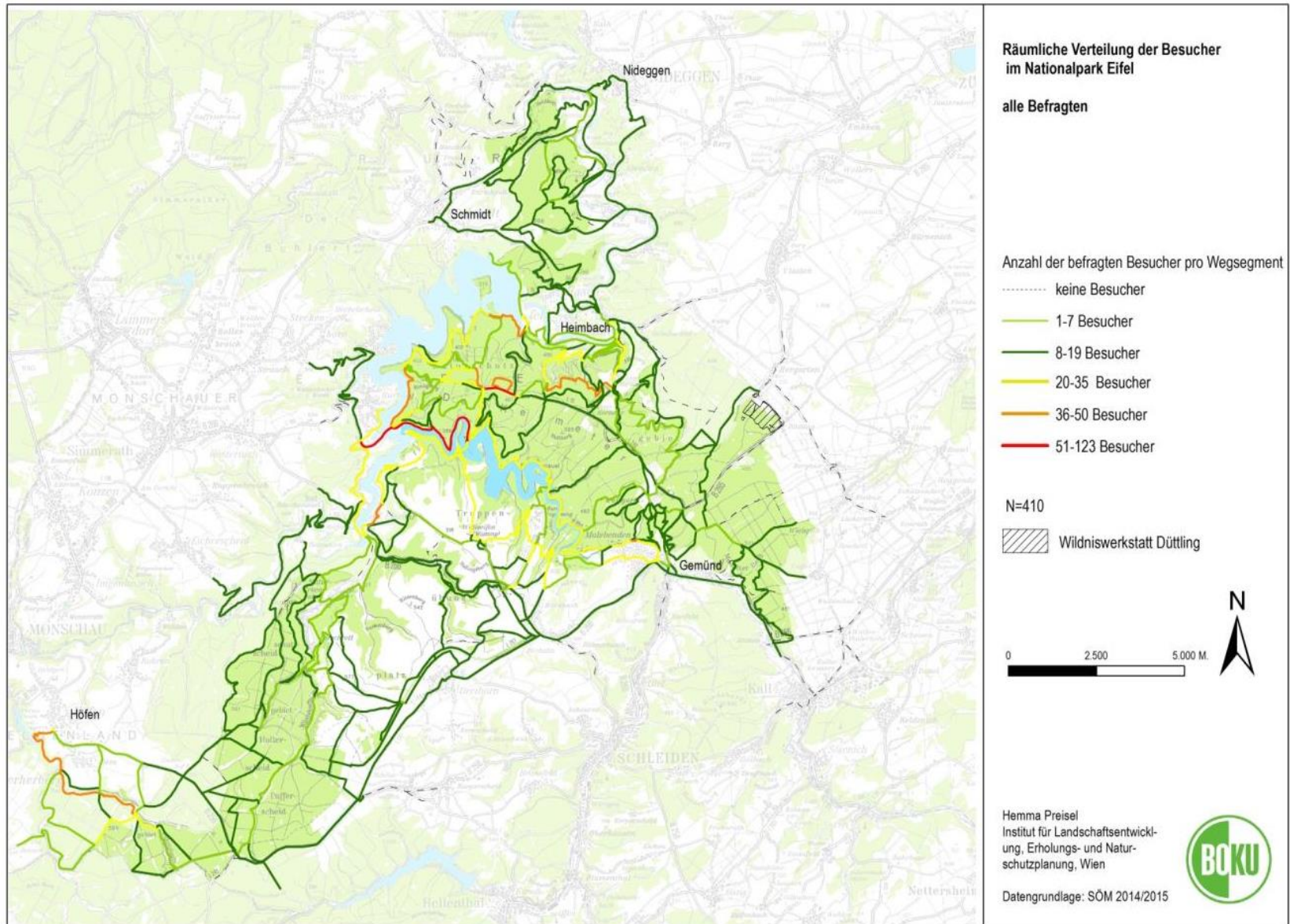


Veränderungen (%) Besucherzahlen an Zählstandorten 2020 zu 2019



Besuchsrückgang am Standort Antoniusbrücke durch Sperrung der Narzissenwiesen im Umfeld des Nationalparks

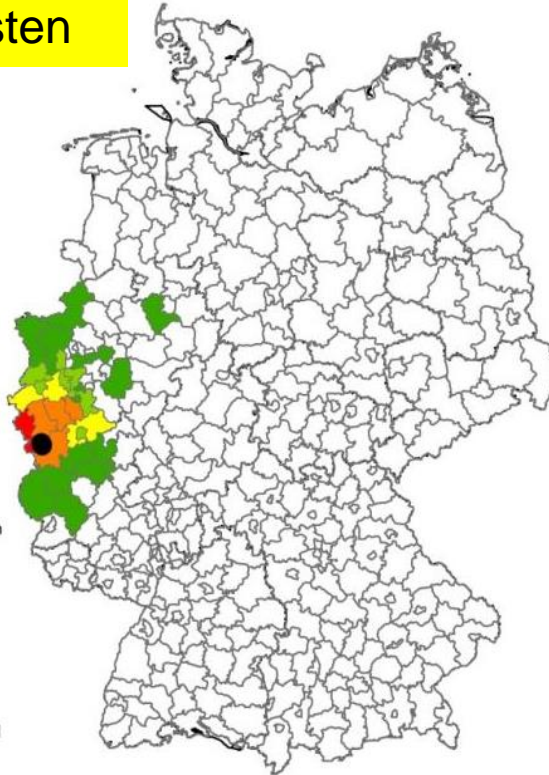
Räumliche Verteilung: alle Befragten (vor Corona)



Herkunft der Touristen (vor Corona)

Herkunft der Touristen des Nationalparks Eifel

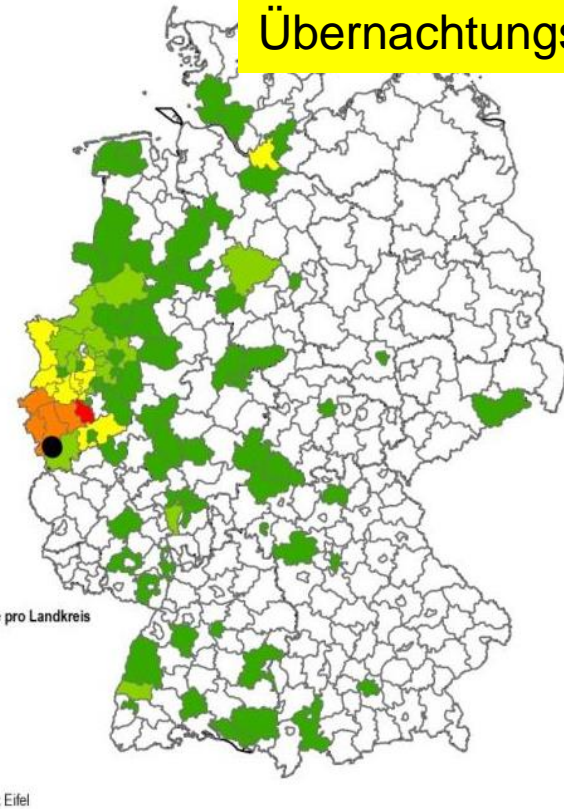
Tagestouristen



Tagestouristen (Personen, die den NP vom Zweitwohnsitz aus besuchen, sind nicht berücksichtigt)

N= 517 (6,0 % aus dem Ausland), max. 139 Besucher pro Landkreis

Übernachtungsgäste



Nächtigungstouristen

N=354 (22,6 % aus dem Ausland), max. 44 Besucher pro Landkreis





Nationalpark
Eifel

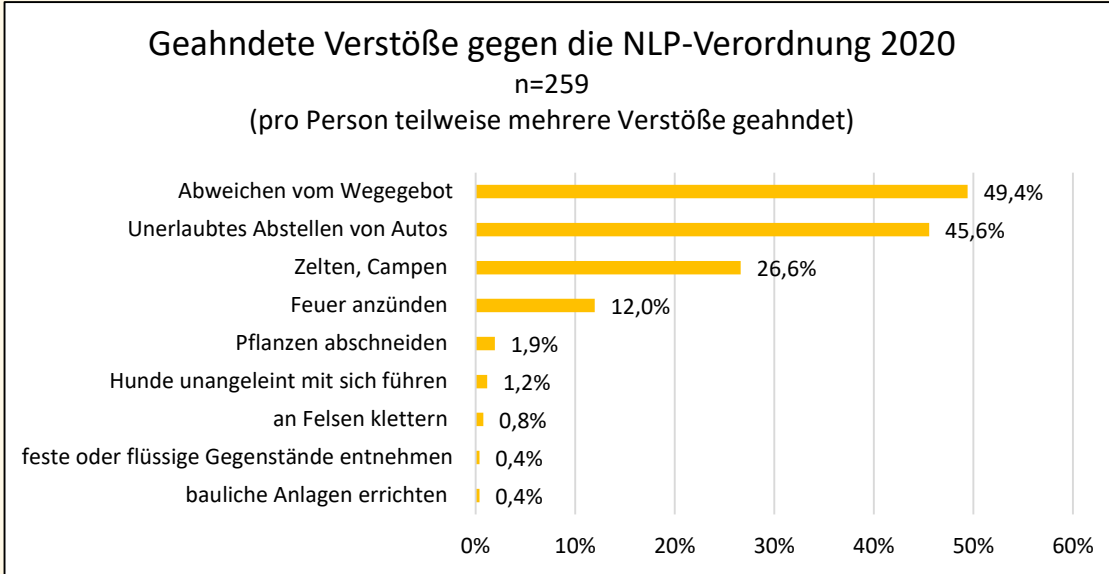
Auswirkungen des Besucheransturms



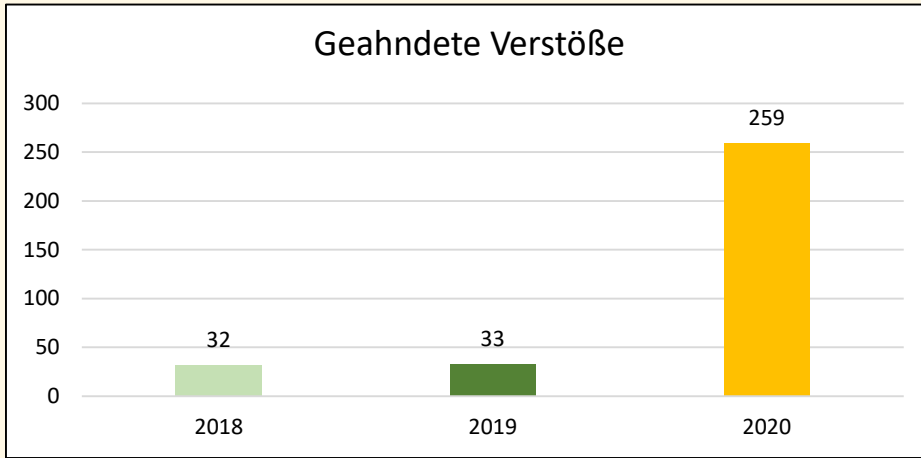
Besucheraansturm im Nationalpark Eifel: Eindrücke



Geahndete Verstöße gegen die NLP-Verordnung

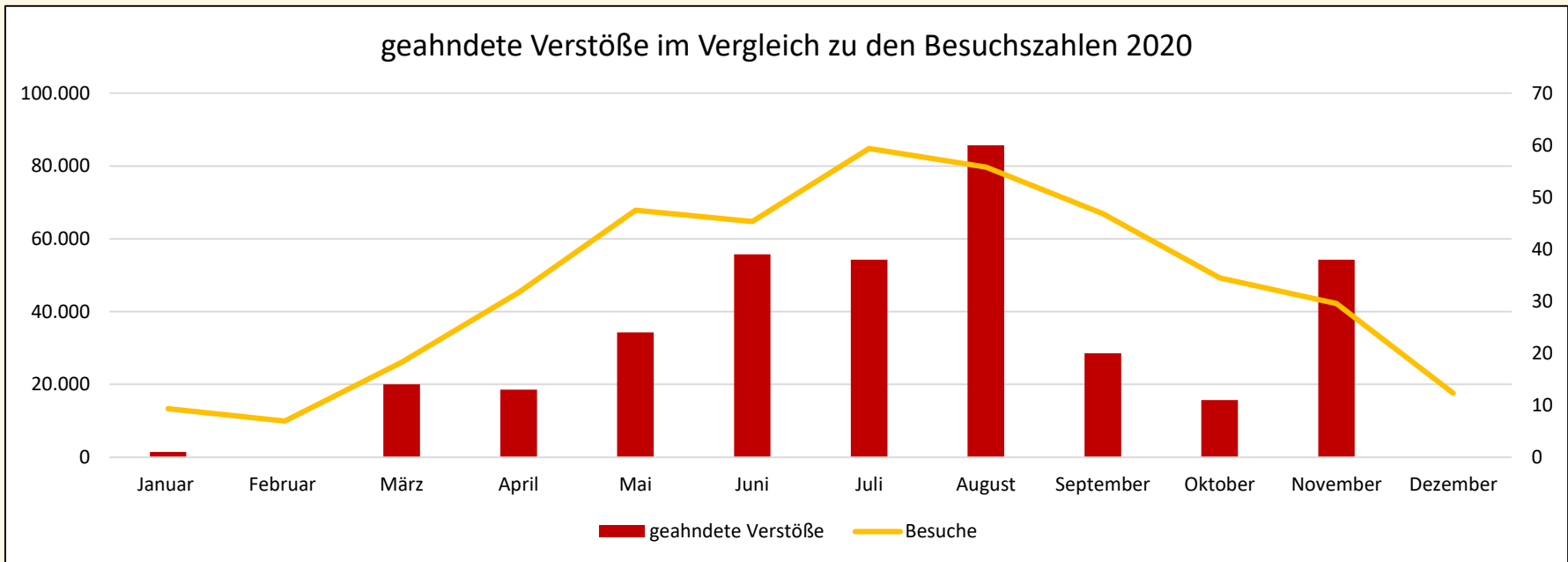


Geahndete Verstöße gegen die NLP-Verordnung



2020 = 2019 x 8

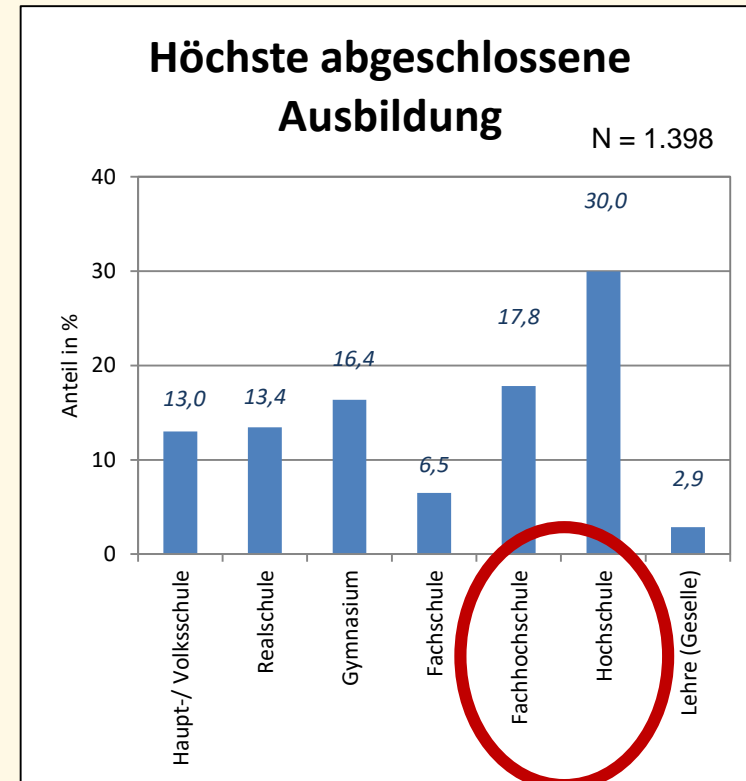
Die geahndeten Verstöße (x 8) steigen überproportional zur Zunahme der Besuchszahlen (x 1,5).



Der typischen Nationalparkgast (vor Corona):

Quelle: WÖLFLE et al. 2016

- ist älter als 50 Jahre
- ist gut ausgebildet (47,8 % mit Hochschulabschluss)
- ist überdurchschnittlich umweltbewusst
- ist bereits zum wiederholten Mal im NLP
- NLP ist Hauptmotiv, die Region zu besuchen
- kommt
 - wegen Landschafts- und Naturerlebnis,
 - um Kraft zu tanken bzw.
 - um sich zu erholen



In 2020 scheinen sich geändert zu haben:

- Besucherprofile und
- Reisemotive



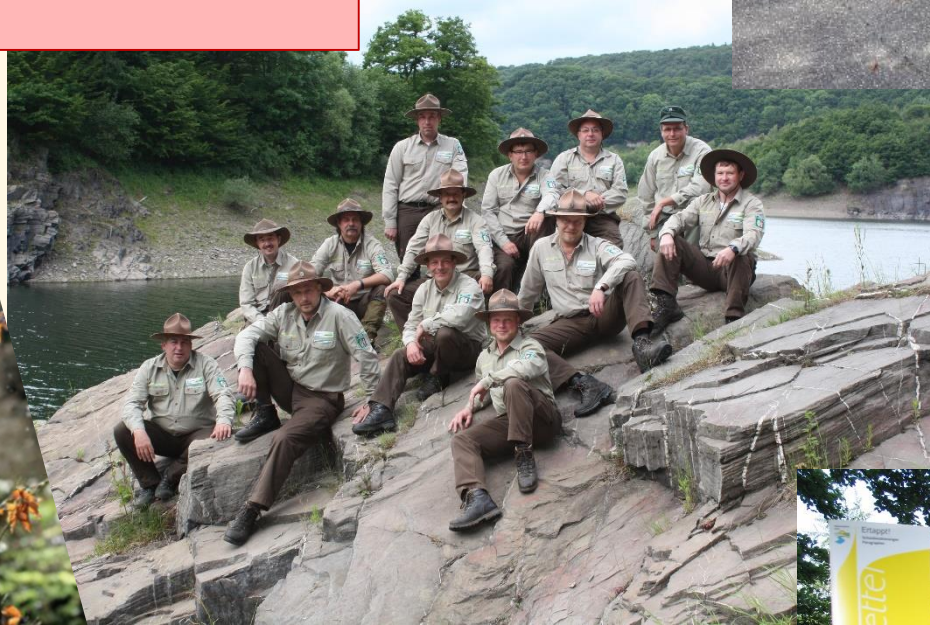
Nationalpark
Eifel



Ergriffene Maßnahmen

13.03.2020

- Stop NLP-Bewerbung
- Schließung NLP-Häuser / Einrichtungen
- Absage Events
- Absage Führungen
 - buchbare Waldführertouren
 - offene Rangertouren
- Einsatz Ranger
 - an Besucherschwerpunkten
 - in Gebietskontrolle



18.03.2020

- Hinweisschilder „Abstand halten“ an Engstellen
- Einbahnregelung für Naturerkundungspfad „Der Wilde Weg“



03.04.2020

Nationalparkverwaltung bittet:

Verzichten Sie auf Tagesausflug in Nationalpark

Aktuelle Informationen der Nationalparkverwaltung

Startseite / Nationalpark erleben / Aktuelle Informationen der Nationalparkverwaltung

Verzichten Sie aus Gründen des Gesundheitsschutzes bitte auf einen Tagesausflug in den Nationalpark

Die Nationalparkverwaltung Eifel appelliert an Tagesausflügler, von einem Besuch des Nationalparks Eifel abzusehen. Seit März haben sich die ohnehin hohen Besucherzahlen im Nationalpark nochmals deutlich erhöht. Dadurch ist es insbesondere an Besucherschwerpunkten (**Wilder Kermeter/Der Wilde Weg**, Wüstung Wollseifen & entlang der Stauseen) sowie auf schmalen Wanderwegen des Nationalparks schwierig, den gebotenen Mindestabstand einzuhalten. Touristische Übernachtungen in der Region sind derzeit nicht erlaubt und auch das gastronomische Angebot ist stark eingeschränkt.


- Bitte verzichten Sie zum Wohle aller derzeit auf einen Besuch des Nationalparks Eifel! Dadurch schützen Sie Ihre eigene Gesundheit und helfen mit, die Corona-Pandemie einzudämmen.

Aufgrund der aktuellen Lage finden mindestens bis zum 3. Mai keine Rengertouren und sonstige Veranstaltungen im Nationalpark Eifel mehr statt. Auch das Besucherzentrum Vogelsang und die Ausstellungen im Forum Vogelsang IP, die Gastronomie Vogelsang sowie die Nationalpark-Tore haben auf zunächst unbestimmte Zeit geschlossen.

Alle Einrichtungen der Nationalparkverwaltung Eifel, sowie die Kirche und alte Schule in Wollseifen sind für den Publikumsverkehr gesperrt.

Beachten Sie bitte auch die **Sperrung der Stadt Monschau** in Hinblick auf die Narzissenwiesen

Liebe Nationalpark-Gäste, bitte halten Sie **Abstand!**



Bitte beachten Sie die geltenden Abstandsregelungen auch bei einem Besuch in Nordrhein-Westfalens Nationalpark.

Nationalparkverwaltung Eifel

21.04.2020

Nationalparkverwaltung bittet:

Meiden Sie Besucherschwerpunkte

Nationalpark Eifel

Über uns Kontakt

Seite einstellen Sprache: Deutsch 10°C

Lebensraum Nationalpark Nationalpark erleben Infohäuser & Einrichtungen Anreise & Unterkunft Infothek

Der Nationalpark Eifel

Wald Wasser Wildnis

Der Nationalpark Eifel

Meiden Sie bitte unsere Besucherschwerpunkte

Absage aller Besucher / Umweltbildungsangebote bis 3. Mai 2020

mehr erfahren

Veranstaltungen Aktuelle Meldungen Pressemeldungen

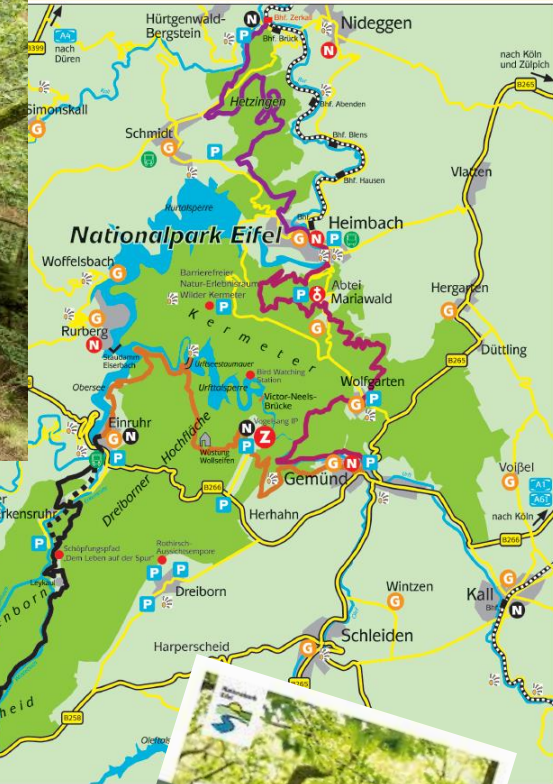
04.05.20 von 14:00 bis 15:30 Uhr Führung mit dem Ranger durch die Erlebnisausstellung...

22.04.2020 Aktuell hohe Waldbrandgefahr

01.04.2020 Brettspiel zum Wildnis Trail vertreibt die Lannewillo zuhause

27.05.2020

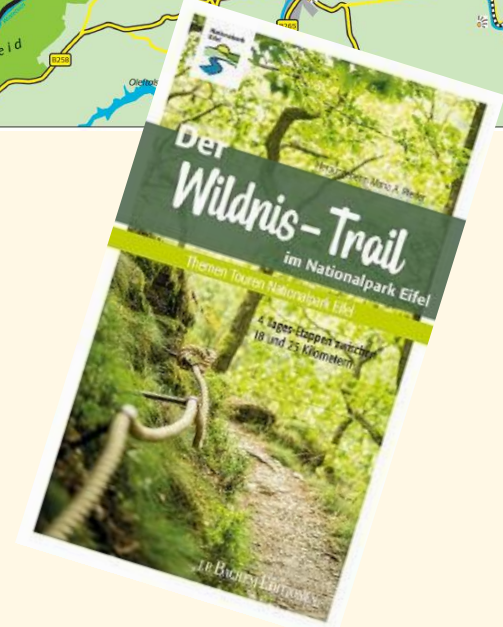
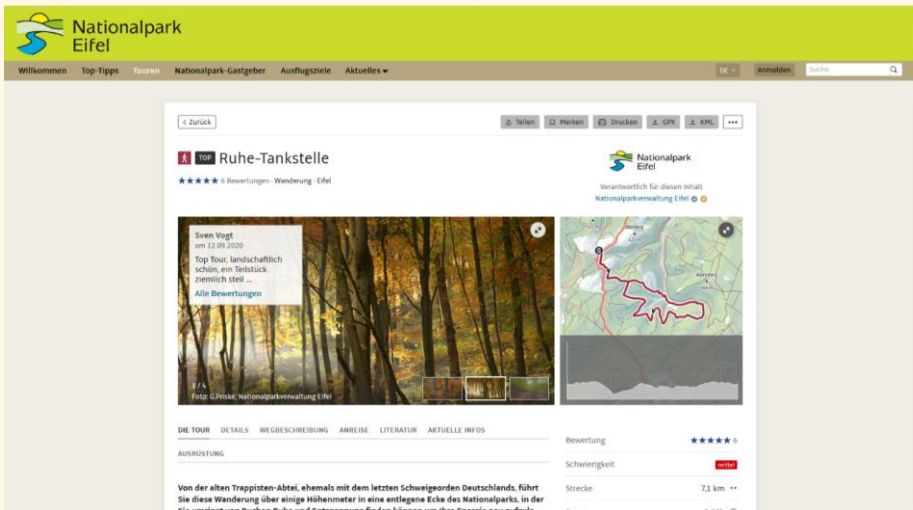
Bitte an touristische Partner, auf
Bewerbung des NLP zu verzichten



Ausnahmen:

- Wildnis-Trail
- Outdooractive-Touren NLP Eifel

D. Ketz



09.07.2020
Start Medienarbeit
„Besucherandrang macht der Natur
im NLP Eifel zu schaffen“



Andrang macht der Natur zu schaffen

Mit Ranger Sascha im Nationalpark Eifel: Die meisten Besucher sind rücksichtsvoll, einige schaden aber durch ihr Verhalten



Wie man trotz anhaltender Trockenheit im Wald ein Lagerfeuer entfachen kann, ist für den 48-jährigen Ranger Sascha Wilden und seine Kollegen unbegrifflich. Wer ersicht wird, den kommt ein solch gefährliches Fehlverhalten oder schon eine brennende Zigarette teuer zu stehen.

NORDRHEIN. Wenn Ranger Sascha Wilden in diesen Wochen im Nationalpark Eifel unterwegs ist, begegnen ihm dort wesentlich mehr Menschen als sonst. Seit Beginn der Corona-Pandemie zieht es viele Menschen in das Schutzgebiet. Zählungen aus Nordrhein-Westfalens Nationalpark belegen, dass seit Anfang März knapp 60 Prozent mehr Besucher dort unterwegs sind als im gleichen Zeitraum des Vorjahres – einzelnen Standorten haben sich die Werte sogar mehr als verdoppelt. „Für die Natur ist in dieser besonderen Situation entscheidend, ob sich unsere Gäste an die Ge- und Verbote im Nationalpark halten und sich auf den insgesamt 240 Kilometer langen Wanderwegen verhalten“, so Ranger Sascha. Doch genau danach sieht es insbesondere an sonnigen Wochenenden nicht aus.

Regeln dienen dem Schutz

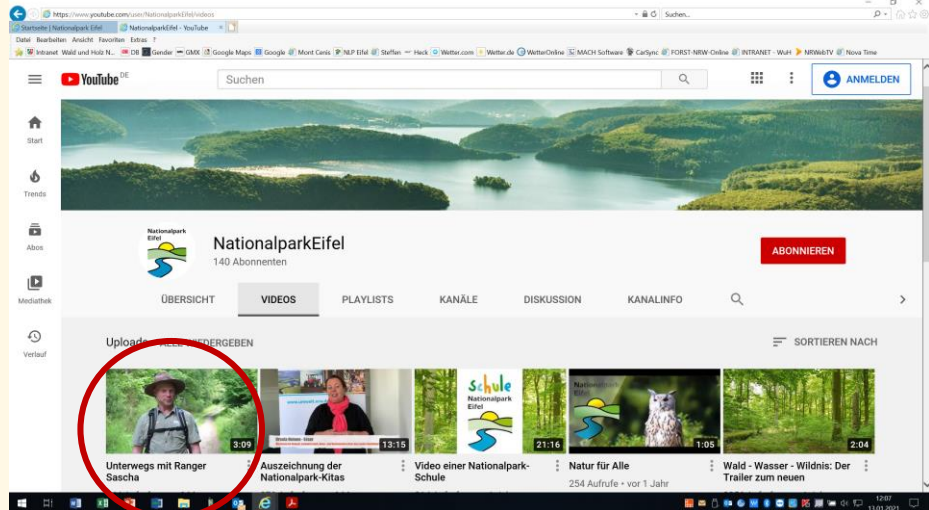
„Diese und weitere Regeln dienen dem Schutz der Natur und der verschiedensten, teilweise sehr seltene, naturschutzfachlichen Arten, die im Nationalpark Eifel einen überlebenswichtigen Rückzugsraum finden“, so der 48-jährige Ranger, der den Prozess der entstehenden Wildnis schon seit Gründung des Nationalparks mit Herzblut begleitet. Von den über 1.000 im Nationalpark Eifel nachgewiesenen Arten stehen mehr als 2.400 auf einer Roten Liste der gefährdeten Arten. „Der Naturschutz ist die wichtigste Aufgabe eines Nationalparks“, erklärt der gelernte Forstbew. „Um auf dem oftmals schon 130 Autos fassenden Platz halbwegs für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, Situati-onen wie diese und das Verhalten mancher Gäste trohren Ranger Sa-

schon Sorgenfalten auf die Stirn. „Ich beobachte viele Menschen, die offenbar zum ersten Mal im Nationalpark unterwegs sind – die nicht wissen, dass sie sich in einem besonderen Schutzgebiet befinden.“ Schließlich gelten in einem Gebiet dieser höchsten Schutzzategorie besondere Regeln, so dürfen im Nationalpark beispielsweise die Wege nicht verlassen werden, Hunde müssen an der Leine bleiben und offenes Feuer ist ganzjährig streng verboten.

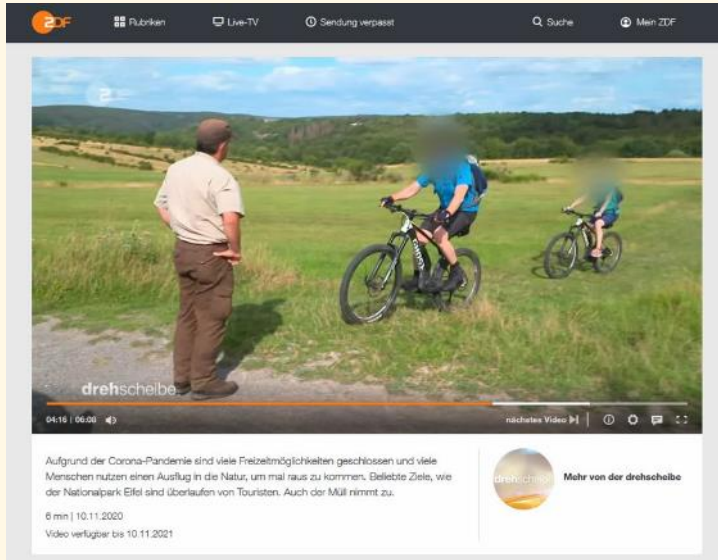
Regeln dienen dem Schutz. Diese und weitere Regeln dienen dem Schutz der Natur und der verschiedensten, teilweise sehr seltene, naturschutzfachlichen Arten, die im Nationalpark Eifel einen überlebenswichtigen Rückzugsraum finden“, so der 48-jährige Ranger, der den Prozess der entstehenden Wildnis schon seit Gründung des Nationalparks mit Herzblut begleitet. Von den über 1.000 im Nationalpark Eifel nachgewiesenen Arten stehen mehr als 2.400 auf einer Roten Liste der gefährdeten Arten. „Der Naturschutz ist die wichtigste Aufgabe eines Nationalparks“, erklärt der gelernte Forstbew. „Um auf dem oftmals schon 130 Autos fassenden Platz halbwegs für Ordnung und Sicherheit zu sorgen, Situati-onen wie diese und das Verhalten mancher Gäste trohren Ranger Sa-

schon eine achilles weggeworfene Zigarette verheerende Folgen haben kann. Gleiches gilt für Botschafter an Waldentferner, wo sie Leitungsweg blockieren und dadurch im Ernstfall die Rettung von Menschenleben gefährden. „Wenn man den Nationalpark betritt, kommt man immer an einer der markanten Eingangstafeln vorbei, auf denen die Ge- und Verbote erläutert werden“, erklärt Ranger Sascha. Diese Schilder betonen

- Eigen-Produktion Video-Clip zu Ge- und Verboten
- hochgeladen am 09.07.2020 auf dem YouTube Kanal des NLP Eifel

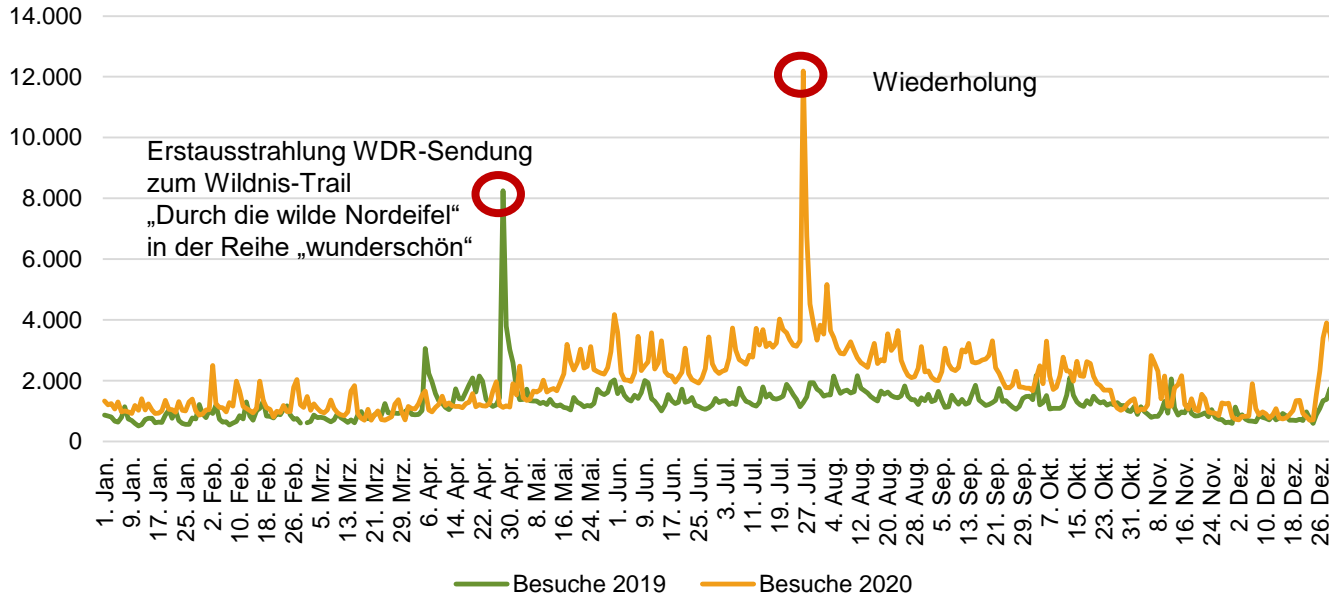


Auch in den Medien wird zahlreich über die Problematik berichtet...



Seitenbesuche der Internetseite des Nationalpark Eifel

Seitenbesuche Internetseite 2019/2020



Seitenbesuche Homepage:
 2019: 444.846
 2020: 700.244 (= + 57 %)

Am häufigsten aufgerufen werden (Stand Dez 2020):

- Startseite (217.000)
- Detailseite „Sternenpark Nationalpark Eifel“ (66.000)
- Detailseite „Wildnis-Trail“ (60.000)
- Detailseite „Anreise und Unterkunft“ (37.000)

Interaktive Wanderkarte

- Entwicklung von 68 Wandertouren im NLP Eifel
- 2018: Veröffentlichung im Regio-Account von Outdooractive

The screenshot displays the Nationalpark Eifel website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Willkommen', 'Top-Tipps', 'Touren', 'Nationalpark-Gastgeber', 'Ausflugsziele', and 'Aktuelles'. A search bar and a language selector (DE) are also present. Below the navigation bar, a search filter section allows users to refine their search by region, difficulty, and other criteria. The main content area is divided into two columns: a list of hiking trails on the left and a map of the park on the right. The first trail, 'Ruhe-Tankstelle', is highlighted with a red circle. It is a 7.1 km hike with a difficulty level of 'mittel' (medium), a duration of 2:08 hours, and a 256m elevation gain and loss. The map shows the park's boundaries and various hiking trails marked with numbered icons.

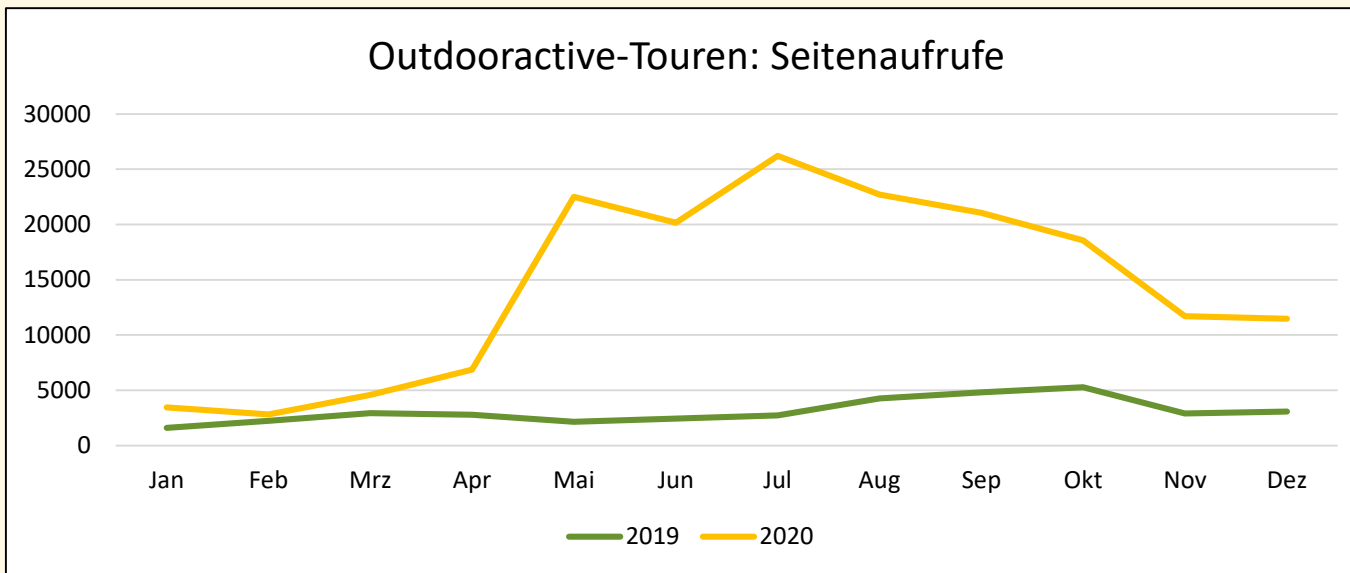
Tour Name	Distance	Difficulty	Duration	Elevation Gain	Elevation Loss	Rating
Ruhe-Tankstelle	7,1 km	mittel	2:08 h	256 hm	256 hm	6
Wildes Panorama - 2x Wildnis für alle	5,4 km	leicht	1:25 h	61 hm	61 hm	2
Der Wilde Weg	1,5 km	leicht	0:23 h	12 hm	12 hm	1
GPS-Tour: Von Gemünd nach Olef - Dessert im Café in Kuck...	14,7 km	mittel	4:00 h	454 hm	440 hm	1

Interaktive Wanderkarte

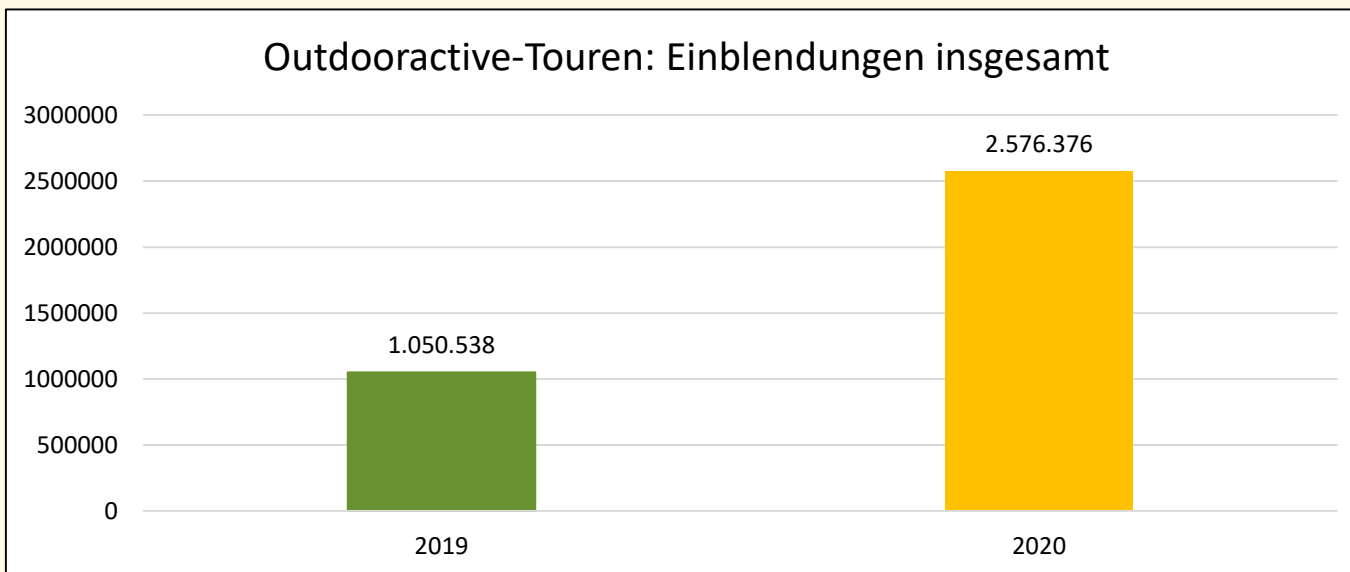
- Entwicklung von 68 Wandertouren im NLP Eifel
- 2018: Veröffentlichung im Regio-Account von Outdooractive

The screenshot shows the Nationalpark Eifel website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Willkommen', 'Top-Tipps', 'Touren', 'Nationalpark-Gastgeber', 'Ausflugsziele', and 'Aktuelles'. A search bar and a language dropdown (DE) are also present. The main content area features a breadcrumb trail '< Zurück', social sharing options (Teilen, Merken, Drucken, GPX, KML), and a title 'Ruhe-Tankstelle' with a 'TOP' badge. Below the title, it shows a 5-star rating and '6 Bewertungen · Wanderung · Eifel'. The main image is a forest scene with a text overlay from user 'Sven Vogt' dated 'am 12.09.2020', describing the trail as a 'Top Tour, landschaftlich schön, ein Teilstück ziemlich steil ...'. To the right, there is a map showing the trail route in red. Below the main image, there are tabs for 'DIE TOUR', 'DETAILS', 'WEGBESCHREIBUNG', 'ANREISE', 'LITERATUR', and 'AKTUELLE INFOS'. The 'DETAILS' section shows 'AUSRÜSTUNG' and a description starting with 'Von der alten Trappisten-Abtei, ehemals mit dem letzten Schweigeorden Deutschlands, führt Sie diese Wanderung über einige Höhenmeter in eine entlegene Ecke des Nationalparks, in der Sie umringt von Buchen Ruhe und Entspannung finden können um Ihre Energie neu aufzulad...'. On the right side, there is a summary box with 'Bewertung' (5 stars), 'Schwierigkeit' (mittel), and 'Strecke' (7,1 km).

Interaktive Wanderkarte

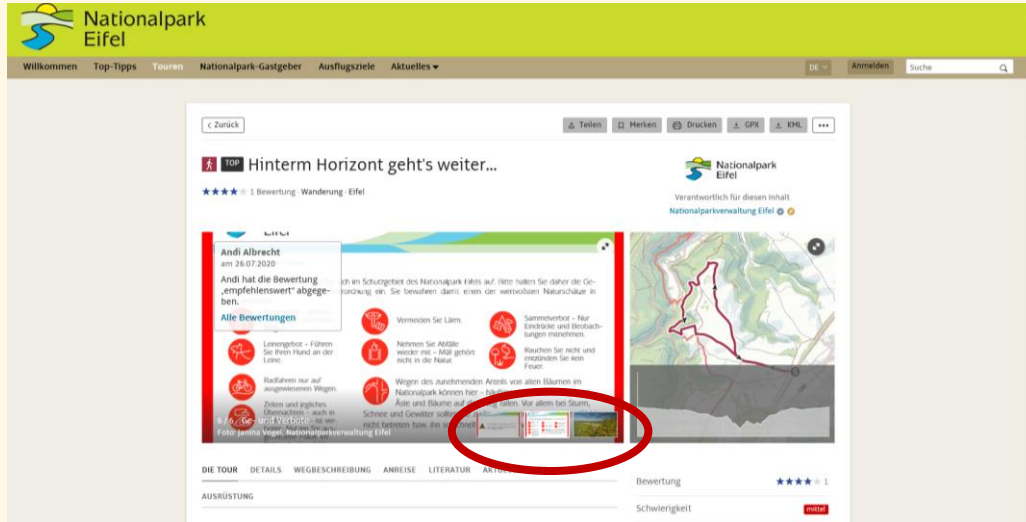


2020
Mit Corona schießen Seitenaufrufe der Nationalpark-Eifel Seite auf Outdooractive in die Höhe



2020
Steigerung der Zugriffe auf den Regio-Account in 2020 um **145 %**

Interaktive Wanderkarte



2020
 Darstellung der Ge- und Verbote bei allen Touren in Form eines Bilds
 Als Übergangslösung, bis über „Digitize the planet“ (hoffentlich) eine grundsätzliche Lösung zur Einhaltung der Ge- und Verbote in Schutzgebiete geschaffen wird.



Liebe Besucher*innen,

Während dieser Tour halten Sie sich im Schutzgebiet des Nationalpark Eifels auf. Bitte halten Sie daher die Ge- und Verbote der Nationalparkverordnung ein. Sie bewahren damit einen der wertvollsten Naturschätze in Deutschland.

 Wegegebot - Bleiben Sie auf den markierten Wegen.	 Vermeiden Sie Lärm.	 Sammelverbot - Nur Eindrücke und Beobachtungen mitnehmen.
 Leinengebot - Führen Sie Ihren Hund an der Leine.	 Nehmen Sie Abfälle wieder mit - Müll gehört nicht in die Natur.	 Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein Feuer.
 Radfahren nur auf ausgewiesenen Wegen.	 Wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen im Nationalpark können hier - häufiger als in anderen Wäldern - Äste und Bäume auf den Weg fallen. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gewitter sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen.	
 Zelten und jegliches Übernachten - auch in Wohnmobilen - ist verboten. Nutzen Sie ausgewiesene Plätze im Nationalparkumfeld.		

Verstöße können mit Verwarnungs- und Bußgeldern geahndet werden. Wenn Jeder und Jede die Regeln einhält, führt dies zu einem größeren Naturerleben für alle Gäste.

„Tourismus ist wie Feuer:
Man kann seine Suppe damit kochen,
man kann aber auch sein Haus damit abbrennen.“
(CHINESISCHE WEISHEIT)





Nationalpark
Eifel



Michael Lammertz

Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben
stellvertretender Amtsleiter

Nationalparkforstamt Eifel

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Urfseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: 02444/9510-42

Fax: 02444/9510-85

Email: info@nationalpark-eifel.de

Internet: www.nationalpark-eifel.de

